

Projektgruppe „Bleichtaltreff & Dorfladen  
c/o Johann Bachhofer  
- Pressebeauftragter-  
Hinter den Höfen 20  
79336 Herbolzheim-Wagenstadt



## Pressemitteilung

Name:	Johann Bachhofer Hinter den Höfen 20 D-79336 Herbolzheim
Telefon:	+49170/3118369
E-Mail:	J.Bachhofer@t-online.de
Datum:	22.Juli 2019

### ***Dritter Beratertag: die Projektgruppe informiert sich in Wyhl und Eichstetten.***

Inhalt der dritten Beratertages am vergangenen Dienstag war eine Exkursion zu modellhaften Projekten generationenübergreifenden Zusammenlebens in Wyhl und in Eichstetten. Neben Mitgliedern der Projektgruppe waren auch Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie BM Gedemer der Einladung von Projektgruppenleiter Andreas Marx gefolgt. Erste Station war das Haus „Rheinaue“ in Wyhl, ein Senioren- und Pflegeheim mit einem neuen und auf mehrfache Weise innovativem Konzept.

Es zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass hier Pflege als etwas angesehen wird, dass mehr ist als Hygiene und reine Versorgung. Diese Dinge sind wichtig, aber mit dem gleichen Stellenwert wird hier auf die Bedürfnisse der Bewohner nach Zuwendung, Sicherheit und Selbstbestimmung geachtet. Der Alltag soll so lebendig und normal wie möglich gestaltet werden. Während der Besuchszeit wurde gerade das Mittagessen zubereitet. Es war sehr eindrucksvoll zu sehen, wie die Bewohner bei der Essenzubereitung mithelfen (jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten). Unterstützt von engagierten Pflege- und Hauswirtschaftskräften soll so ein möglichst normaler Tagesablauf und ein lebendiger Alltag gestaltet werden. Angehörige werden ausdrücklich eingebunden und es wird sehr viel Rücksicht auf das gewohnte Umfeld (sei es durch eigene Möbel oder den gewohnten persönlichen Tagesablauf) genommen.

Nach dem Rundgang erläuterte uns der Geschäftsführer, Herr Kaspar Pfister, eindrucksvoll die Philosophie seines Hauses. Nach einer abschließenden Fragerunde traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer –sichtlich beeindruckt von positiver Atmosphäre in diesem außergewöhnlichen Haus– die Weiterfahrt nach Eichstetten an, wo im Café „Mitnander“ ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wurde.

Nach dem Essen begrüßte uns Herr BM a.D. Kiechle, der vor knapp 25 Jahren den Verein „Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.“ mitbegründet hat. Dieser Verein –gebildet unter dem Leitgedanken: „das Dorf übernimmt den Generationenvertrag“ – bildet die organisatorische Grundlage, auf deren Basis Bürgerinnen und Bürger zusammen mit der Kommune in gemeinschaftlicher Verantwortung, Strukturen und Einrichtungen geschaffen haben, die das Verbleiben im Dorf auch bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit ermöglichen.

Herr Kiechle führte die Gruppe durch das mitten im Dorf gelegene Anwesen und erläuterte dabei insbesondere das Bürgerbüro, die Räume der Tagespflege sowie Pflegewohngruppe „Adlergarten“. Auch das Café „Mitnander“ ist Teil dieses Komplexes und seit 2012 als integratives Tagescafé betrieben. Es dient als Kommunikations- und Begegnungsstätte, in der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten.

Nach dem Rundgang traf sich die Gruppe im Bürgersaal des Rathauses zur Abschlussrunde, die BM a.D. Kiechle mit einer vertiefenden Präsentation des Projektes eröffnete. Anschließend übernahm Ingrid Engelhardt von SPES e.V. die Moderation. Ihr ging es nun darum, die heute gewonnenen Informationen und Einblicke zu bündeln und auf die Situation in Wagenstadt zu transferieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen dazu die Aufgabe, die Leitfrage *„In welche Richtung soll für Bleichtal/Wagenstadt weitergedacht werden“* in Kleingruppen zu erörtern. Dabei sollten insbesondere die konzeptionellen Unterschiede zwischen den Einrichtungen in Wyhl und Eichstetten herausgearbeitet werden.

Etwas erschlagen von der Fülle der Eindrücke fiel es den Teilnehmern allerdings schwer, dieser Aufforderung nachzukommen. Es wurde deshalb übereinstimmend der Wunsch geäußert, dies in einer weiteren Zusammenkunft zu bearbeiten und den heutigen Tag zunächst etwas nachwirken zu lassen.